blasen, spinnen und weben läßt und durch die e interessanten und lehrreichen Productionen immer eine große Anziehungskraft geübt hat, Herr Edmund Couprant, der uns in seinem „Mechanischen Museum" theils scenische Darstellungen vorführt, die durch ziemlich große bewegliche Puppen gar sehr an Leben gewinnen, theils verschiedene Maschinen und Automaten, die durch Dampfmaschinen oder elektrische Apparate in Bewegung gesetzt werden. Ferner besucht uns auch Herr Louis Delafioure mit seinem in letzter Messe mit Recht so zahlreich besuchten Hunde- und Affencircus, Herr H. Binrath mit einer sehr instructiven Sammlung von Folterwerkzeugen und altertümlichen Waffen, Herr Peter Löwe mit seinen hier stets gern gesehenen mechanischen Diorama, Herr Julius Motte mit einem sehr lehrreichen, großen Kohlengrubenmodell, und endlich besucht uns diesmal nach längerer Unterbrechung auch Herr Urban mit seiner viel bewunderten Mundkünstlerin wieder. Letztere entbehrt seit ihrer Geburt des rechten Armes gänzlich und hat an Stelle des linken nur einen Stumpf, an dem sich nur ein fingerartiges Glied befindet. Dieselbe führt nun mit Hülfe des Mundes und jenes Fingers, den ihr die Natur allein geschenkt, die künstlichsten weiblichen Arbeiten auf das Beste aus. Außerdem besucht uns noch Herr Franz Schichtel mit einem Geister- und Zaubersalon, Herr Joh Petzold mit seltenen Thieren, Herr Lud. Ripberger, mit der Büste des berüchtigten Thomas und der Copie seiner Höllenmaschine, Herr Friedr. Kuhnert mit hübschen mechanischen Kunstwerken und Glasphotographien und Herr Bernhard Rakosky mit optischen Panoramen, die uns von Hamburg aus gerühmt worden sind.

* **Plauen**, 27. April. Am Montag den 24 April sprach hier der Abgeordnete des 23. Reichstagswahlkreises, Advocat Krause, im Prätersaal vor einer etwa 500 Köpfe starken Wählerversammlung über die dermalige politische Lage und über die Thätigkeit des deutschen Reichstages. Den Vorsitz in der Versammlung führte Herr Handelskammerpräsident Klemm. Daß ein Häuflein anwesender Socialisten den Versuch machte, einem der Ihrigen das Präsidium übertragen zu sehen, erregte nur einige Heiterkeit. Herr Advocat Krause behandelte mit der ihm eigenen Ruhe und Klarheit sein Thema und erzielte mit seinen Darlegungen stürmischen Beifall. Er schloß mit der dringenden Aufforderung, daß jeder Einzelne auch im kleinsten Kreise seine Schuldigkeit thun möge, um das politische Verständniß und das politische Leben zu fördern. Nach der Krause'schen Rede verlangten mehrere Socialdemokraten das Wort, um ihr Mißvergnügen über das Gehörte auszudrücken. Man ließ die Leute ruhig ausreden und ersah hieraus aufs Neue, welche unbeholfenen Vertreter diese Partei bei uns im Vogtlande hat. Die Versammlung hat bei unserer Bürgerschaft den besten Eindruck gemacht. Die Wiederwahl unseres seitherigen Vertreters darf als gesichert betrachtet werden.

Silberne Medaille.
Höchste Auszeichnung der Industrie-Ausstellung zu Dresden 1875.
Gray'sche amerikan. Papierwäsche
aus der
Fabrik: MEY & EDLICH, Plagwitz
für Herren, Damen und Kinder
Detail-Geschäft:
Leipzig, Neumarkt 9
gegenüber dem Gewandhaus.

Geschäftsbücher-Fabrik
Oscar Sperling, Naundörfchen Nr. 4.
Herstellung aller Arten von **Geschäftsbüchern.**
Lager fertiger **Copirbücher** bester Qualität. Preise pro 1 Stück in fein weiß Copirpapier
500 Blatt stark mit Register in Leinen geb. — ℳ 2.,
800 Blatt stark - - - - - — ℳ 3.,
1000 Blatt stark - - - - - — ℳ 3.50.
Ebenso alle anderen Sorten zu billigsten Preisen.
Bei mindestens 12 Stück gewähre 10 % Rabatt.
Wiederverkäufer erhalten noch höheren Rabatt.

Möbelpolirerei H. Seiffert, I. Thomasgässch. I.

Strohhutfabrik, Wäsche u. Bleiche von C. Schulze, Neumarkt II.

Uhland & Co., Packhofstrasse 1,
übernehmen Ausführung completer **Kesselanlagen,**
sowie Einrichtung von
Dampf- und **Heissluftmaschinen**
für Kleingewerbe und Wasserversorgung.

Die zur **Messe anwesenden** Herren
Fabrikanten und **Kaufleute**
welche — **Park-** od. **Gartenbesitzer** — sind,
wollen wir besonders darauf aufmerksam machen, dass
Garten-Figuren — Vasen Fontainen
Beet-Einfassungen — Garten-Sessel
eis. Löwen mit Sockel
Hirsche — Rehe — Hasen
als Best-Gruppen in natürlichen Grössen und Farben zu finden sind bei
neb. Auerb. Hof **Karl Gruhle** Markt 17.

Rettungslos verloren, war die Antwort für Manche, welche an Zerrüttung des Nervensystems, an krankhaften Schwächezuständen, an den Folgen früher Ausschweifungen 2c. litten, die ihnen bei jeder Frage an die Wissenschaft entgegenschallte und jede Hoffnung auf Genesung abschnitt. Für solche Leidende bietet sich nun eine sichere und rationelle Hülfe in dem Gebrauch der Dr. José Alvarez'schen Coca-Präparate. Näheres ersichtlich aus der in Leipzig bei Wilhelm Friedländer, Albertapotheke, gratis zu habenden Broschüre.

Tageskalender.

Reichs-Telegraphen-Station: Kleine Fleischergasse 4 Retter's Hof, 1. Etage. Ununterbrochen geöffnet.
Landwehr-Bureau im Gebäude am Eingange zu den Baracken bei Gohlis. Früh 8 bis Nachm. 1/4 Uhr.
Oeffentliche Bibliotheken:
Universitätsbibliothek 2—4 Uhr.
Volksbibliothek I. (IV. Bürgerschule) 7—9 U. Ab
Volksbibliothek III. (III. Bürgerschule) 7—9 U. Ab
Städtische Sparcasse: Expeditionszeit: Jeden Wochentag Einzahlungen, Rückzahlungen und Kündigungen von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr. — Effecten-Lombardgeschäft 1 Treppe hoch. **Filiale für Einlagen:** Marien-Apotheke, Ecke der Schützenstraße; Dragonen-Geschäft, Windmühlenstraße Nr. 30; Linden-Apotheke, Weststraße Nr. 17 a.
Städtisches Leihhaus: Expeditionszeit: Jeden Wochentag von früh 8 Uhr ununterbrochen bis Nachmittags 5 Uhr, während der Auctionen nur bis 2 Uhr.
Eingang: für Pfänderversatz und Herausnahme vom Waageplatz, für Einlösung und Prolongation von der Nordstraße.
In dieser Woche verfallen die vom 24. bis 31. Juli 1875 versetzten Pfänder, deren spätere Einlösung oder Prolongation nur unter Mitentrichtung der Auctionsgebühren stattfinden kann.
Feuermeldestellen: Centralstelle in der Wache des Rathhauses; I. Feuerwache, Naschmarkt im Stockhause; II. Feuerwache Magazingasse 1; V. Feuerwache, Schletterstraße 15, in der V. Bürgerschule; IV. Feuerwache, Hospitalstraße 2b, im alten Johannishospital; III. Feuerwache, Fleischerplatz 8; VI. Feuerwache, Leihhaus, Promenadenseite; I. Bezirks-Polizeiwache, Grimma'scher Steinweg 46, im alten Johannishospitale; II. Bezirks-Polizeiwache, Windmühlenstraße 1; III. Bezirks-Polizeiwache, Frankfurter Straße 47; V. Bezirks-Polizeiwache, Ulrichsgasse 37, Ecke der Nürnberger Straße; VII. Bezirks-Polizeiwache, Tauchaer Straße 14, im Thorhause; Neues Theater, an der Goethestraße; Gasanstalt, an der Eutritzscher Straße; Krankenhaus zu St. Jacob, Waisenhausstraße 28; Neues Johannishospital, Hospitalstraße 4b; Zeitzer Thorhaus, Zeitzer Straße 23; Dresdner Thorhaus, Dresdner Straße 32; Blüthner'sche Hof-Pianofortefabrik, Weststraße 29; Steib'scher Zimmerplatz, Waldstraße 12 und Fregestraße 7; Reichel's Garten im Mittelgebäude, Dorotheenstraße 6—8, im Durchgange; Marien-Apotheke, Georgenstraße 30, Ecke der Schützenstraße.
Daheim für Arbeiterinnen, Braustraße 7, wöchentlich 1 ℳ für Wohnung, Heizung, Licht und Frühstück.
Herberge für Dienstmädchen, Kohlgartenstraße 12, 50 ₰ für Kost und Nachtquartier.
Herberge zur Heimath, Nürnberger Straße 52, Nachtquartier 20—50 ₰, Mittagstisch 40 ₰.
Neues Theater. Besichtigung desselben Nachmittags von 2—4 Uhr. Zu melden beim Theater-Inspector.
Städtisches Museum, geöffnet v. 10—4 Uhr unentgeltlich.
Del Vecchio's Kunstausstellung, Markt 10, Kaufhalle, 8—6 Uhr.
Kunstgewerbe-Museum und **Vorbildersammlung** Thomaskirchhof 20. Während der Messe täglich 11—1 Uhr, Sonntags 10—1 Uhr Mittags unentgeltlich geöffnet. Auskunftsertheilung über kunstgewerbliche Fragen und Entgegennahme von Aufträgen auf Zeichnungen und Modelle an allen Wochentagen von 1/2 12—1/2 1 Uhr.
Museum für Völkerkunde, Grimma'scher Steinw. 46, II., geöffnet Sonntags, Dienstags und Donnerstags von 11—1 Uhr.
Schillerhaus in Gohlis täglich geöffnet.
Schützenhaus mit Trianongarten, dem Besuch täglich von 9 Uhr Vormittags bis 5 Uhr Nachmittags geöffnet. Eintritt 50 ₰.

C. A. Klemm's Musikalien-, Instrument- u. Saitenhandlung, Piano-Magazin u. Leihanstalt für Musik (Musikalien und Pianos) Neumarkt 14, Hohe Lilie.
Ein- u. Verkauf von Antiquitäten, Münzen etc. seltenen Briefmarken für Sammlungen.
Alwin Zschiesche, Bahnhofstr. 2, neben der Post.
P. Pabst's Musikalienhandlung u. Leihanstalt für Musik, Neumarkt 13. Vollst. Lager der Edition Peters
Chinesische Theehandlung
von **Kretschmann & Gretschel,** Katharinenstrasse 18.
Antiquitäten u. Münzen etc. Ein- u. Verkauf bei **Zschiesche & Köder,** Königstraße 25.
Ein- u. Verkauf **von Uhren, Gold, Silber, Diamanten, bunten Steinen, Schmucksachen, Antiquitäten etc. bei *F. F. Jost,* Grimma'scher Steinw. 4, nahe der Post.**
Grösstes Wiener Schuh- u. Stiefel-Lager von Heinr. Peters, Grimm. Straße Nr. 19, dem Café français gegenüber.
Grosses Sortiment von Regulir-Oefen Hermann Lingke, Ritterstrasse Nr. 5.
Gummi-Waaren-Bazar.
5. Peterestrasse 5.
Gummi- und Gutta-Percha-Waaren-Lager u. engl Ledertreibriemen bei
18. Schützenstr. **Gustav Krieg.**

Neues Theater.
Mit aufgehobenem Abonnement.
Lohengrin.
Romantische Oper in 3 Acten von Richard Wagner.
(Regie: Herr Seidel.)
Personen:

Heinrich der Vogler, deutscher König	Hr. Reß.
Lohengrin	Hr. Will. Müller.
Elsa von Brabant	Frl. Mahlknecht.
Herzog Gottfried, ihr Bruder	
Friedrich von Telramund, brabantischer Graf	Hr. Lißmann.
Ortrud, seine Gemahlin	Frl. v. Hartmann.
Der Heerrufer des Königs	Hr. Ehrke.
Erster / Zweiter / Dritter / Vierter brabantischer Edler	Hr. Rebling. / Hr. Pielke. / Hr. Gitt. / Hr. Ulbrich.
Erster / Zweiter / Dritter / Vierter Edelknabe der Elsa	Frl. Dähne. / Frl. Pilschel / Frau Radezky II. / Frl. Löwy.

Fürsten und Fürstinnen. Sächsische und thüringische Grafen und Edle. Edelfrauen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte. Dienstmannen.
Ort der Handlung: Antwerpen. Zeit: Erste Hälfte des zehnten Jahrhunderts.
In den Zwischenacten finden wegen scenischer Vorrichtungen längere Pausen statt.
Der Text der Gesänge ist an der Casse für 50 ₰ zu haben.

Preise der Plätze.

Parterre 1 ℳ, Parket 3 ℳ, Parterre-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ Proscenium-Logen im Parterre und Balcon: Ein einzelner Platz 4 ℳ Mittelbalcon, die zwei ersten Reihen 4 ℳ Die hinteren Reihen im Mittelbalcon 3 ℳ Seitenbalcon 3 ℳ Balcon-Logen: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Proscenium-Logen im ersten Rang: Ein einzelner Platz 2 ℳ 50 ₰. Amphitheater: Sperrsitz 2 ℳ 50 ₰. Amphitheater: Stehplatz 1 ℳ 50 ₰. Logen des ersten Ranges: Ein einzelner Platz 2 ℳ Zweiter Rang: Mittelplatz, Sperrsitz 1 ℳ 50 ₰. Zweiter Rang: Seitenplatz, Sperrsitz 1 ℳ Zweiter Rang: Stehplatz 1 ℳ Dritter Rang: Mittelplatz 75 ₰. Seiten- und Stehplatz 50 ₰.
Einlaß 6 Uhr. **Anfang** 7 Uhr. **Ende** 10 Uhr.

Altes Theater.
Im Traum.
Lustspiel in 2 Acten, nach einem Novellenmotiv frei bearbeitet von Wilhelm Anthony.
(Regie: Herr Hancke.)
Personen:

Präsident von Stock	Hr. Batemann.
Sidonie, dessen Nichte	Frl. Ulrich.
Max Stein, Referendar	Hr. Trog.
Doctor von Dillen	Hr. Pohl.
Johanna von Wolkenhain	Frl. Ellmenreich.
Julie, deren Zofe	Frl. Busch.
Ein Diener des Präsidenten	Hr. Schwendt.
Ein Diener Johannas	Hr. Heim.

Ort der Handlung: Im ersten Act die Villa des Präsidenten, im zweiten der Landsitz Johannas.

Der Besuch im Carcer.
Humoreske in 1 Act von Ernst Eckstein.
(Regie: Herr Hancke.)
Personen:

Dr. Samuel Heinzerling, Gymnasialdirector	Hr. Klein.
Quaddler, Pedell	Hr. Tietz.
Anny, seine Tochter	Frl. Ulrich.
Wilhelm Rumpf, / Mörtke, / Schwarz, / Knebel, / Heppenheimer, / Hutzler, / Knipke, / Schmidtke, / Schüler. — Secundaner	Hr. Pink. / Hr. Hancke. / Frl. Gottschalk. / Frl. Busch. / Frl. Straube. / Hr. Schlick. / Frl. Heß. / Frl. Hoffmann.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

In Hemdsärmeln
Schwank in 1 Act von R. Günther.
(Regie: Herr Hancke.)
Personen:

Dr. Otto Feldner, Schriftsteller	Hr. Klein.
Elise, seine Frau	Frl. Hüttner.
Anna Stern, deren Schwester	Frl. Schwarzenberg.
Eugen Packting	Hr. Link.
Jacob, Diener bei Feldner	Hr. Schlick.

Scene: Feldner's Wohnung in einer großen Stadt.
Gewöhnliche Preise der Plätze.
Einlaß 7 Uhr. Anfang 7 Uhr. Ende gegen 10 Uhr.

Repertoire der Stadttheater zu Leipzig.
Neues Theater:
Sonnabend, 29 April, mit aufgehobenem Abonnement: **Der Barbier von Sevilla. Die Tänzerin auf Reisen.** (Ballet.)
Sonntag, 30. April: **Die Stumme von Portici.**
Montag, 1. Mai: **Unbestimmt.**
Altes Theater:
Sonnabend 29 April: **Aschenbrödel.** (Benedix.)
Sonntag, 30. April: **Ein Erfolg.**
Montag, 1. Mai: **Durch Champagner. Spielt nicht mit dem Feuer.**
Die Direction des Stadttheaters.

Vaudeville-Theater.

Freitag, den 28 April 1876.
Neu einstudirt:
Lucinde vom Theater.
Posse mit Gesang in 6 Abtheilungen von E. Pohl.
Musik von A. Conradi.
Cassenöffnung 6 1/2 U. Anf. 7 1/2 U. Ende 10 Uhr.
Näheres die Tageszettel.
Die Direction.

Carl-Theater.

Freitag den 28. April 1876
Letztes Auftreten des Frl. Syrée und Gastspiel des Herrn A. Feuchter.
Die Fledermaus.
Operette in 3 Acten von Strauß.
Frosch, Gerichtsdiener — Herr A. Feuchter.
Cassenöffnung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr.
In Vorbereitung: Tannhäuser. Parodie v. Binder.

Abfahrt der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Nach Berlin *4. 15. fr. — 5. —. fr. — *9. 10. B. — 9. 25. B. — 1. 35. N. — *5. 37. N. — 6. 20. N. — *9. 2. N.
B. Nach Magdeburg via Zerbst: 7. 10. fr. — 9. 25. B. — 1. 35. N. — 6. 20. N. (nur bis Zerbst). — *8. 40. N.
Leipzig-Dresdner Bahn (Leipzig-Riesa-Dresden provisorisch): 5. 10. fr. — 8. 55. B. — 6. 25. N.
Leipzig-Riesa: 11. 30. B. — 2. 55. N.
Leipzig-Döbeln-Dresden: 4. —. fr. — 7. 30. B. — 12. 20. N. — 2. 43. N. — 8. 10. N.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 5. 40. fr. — *7. 35. fr. — *10. 10. B. — 12. 30. N. — 1. —. N. — 4. 50. N. — 6. 25. N. — *8. 45. N. — 10. —. N.
Thüringische Bahn: 5. 30. fr. — *7. 40. B. — 9. 55. B. — —. —. B. — 1. 30. N. — 5. 25. N. 7. 35. N. — *10. 45. N. — 10. 55. N.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Eichicht: 6. 40. fr. — 12. —. B. — 4. 5. N. — 9. 10 N. (nur bis Gera.)
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz: 6. 40. früh. — 12. N. — 4. 5. N.
Westliche Staatsbahn: A. Linie Leipzig-Hof: *12. N. — 4. 40. fr. — *6. 30. fr. — 9. 5. B. — 12. 20. N. — 3. 15. N. — *8. —. N. — 6. 25. N. — 10. 30. N.
B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5. 45. fr. — 8. 45. B. — 11. 30. B. — 3. —. N. — 7. 55. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 9. 5. B. — 12. 20. N. — 6. 25. N.
Leipzig-Eilenburger Bahn: *8. 35. B. — 1. —. N. 6. 35. N.

Ankunft der Dampfwagen auf der
Berlin-Anhaltischen Bahn: A. Von Berlin 8. 43 fr. — 10. 28. B. — *11. 48. B. — 4. 59 N. — *5. 15. N. — *10. 54. N. — 11. 15. N. — B. Von Magdeburg via Zerbst: 8. 46. B. — 10. 28. B. — 1. 59. N. — 5. 15. N. — 10. 54. N.
Leipzig-Dresdner Bahn (Dresden-Riesa-Leipzig provisorisch): 9. 25. B. — 12. 5. N. — 9. 40. N.
Riesa-Leipzig: 3. 15. Nachm. — 6. 10. N.
Dresden-Döbeln-Leipzig: 7.20. B. — 8. 50. B. (nur von Nossen) — 11.50. B. — 4. 50. N. — 6. 35. N. — 12. 15. N.
Magdeburg-Leipziger Bahn: 2. 54. fr. — 6. 55. fr. *8. 30. B. — 9. 53. B. — 2. 25. N. — 5. 13. N. 6. 41. N. — *7. 51. N. — *9. 30. N.
Thüringischen Bahn: *4. 44. fr. — 5. 45. fr. — 8. 22. B. — 11. 15. B. — 1. 37. N. — 6. 9. N. *9. 15. N. — 11. 5. N.
Linie Eichicht-Greiz-Gera-Zeitz-Leipzig: 8. 4. B. 11. 50. B. — 4. 45. N. — 9. 5. N.
Linie Leipzig-Zeitz-Gera-Greiz-Plauen-Weischlitz 11. 50 B. — 4. 45. N. — 9. 5. N.
Westliche Staatsbahn: A. Linie Hof-Leipzig: 5. 46. fr. — 8. 20. B. — *8. 53. B. — 9. 55. B — 12. 40. N. — 4. 20. N. — 7. —. N. — *8. 8. N. — 10. 15. N.
B. Linie Chemnitz-Borna-Leipzig: 9. 15. B. — 12. —. B. — 2. 55. N. — 6. 15. N. — 11. 25. N.
C. Linie Leipzig-Gaschwitz-Meuselwitz: 8. 20. B. — 12. 40. N. — 7. —. N.
Leipzig-Eilenburger Bahn: 9. 24. B. — 12. 17. N. — *7. 5. N.
Das * bedeutet die Eilzüge.

Kgl. Bezirksgericht Leipzig.

Concurs-Eröffnung
zu dem Vermögen a. des Kaufmanns Joh. Carl Friedrich, Inhabers des unter den Firmen „Carl Friedrich" und „Ferd. Friedrich" bestehenden Galanterie- und Posamentirwaarengeschäfts hier, und b. des Kaufmanns Eduard Louis Friedrich, in Firma Louis Friedrich hier. Anmeldungsfrist bis 31 Mai, Verhandlungstermin ad a. am 13. Juli, ad b. am 20. Juli. Publications-Termin 9. September.

Versteigerungen.
Am 28. April, Vorm. 9 Uhr im **Bezirksgericht,** 1 Partie Möbel, 1 Rahmenuhr, 1 eis. Drehbank, 1 Flügel von Jacaranda, 1 Regulator 2c.

Bekanntmachung.

Die Herstellung einer 290 lfd. Meter langen, 0,43 Cmtr. weiten Thonrohrenschleuße in der Kohlgartenstraße allhier soll an den Mindestfordernden vergeben werden.
Zeichnungen und Anschlag sind in unserm Bureau einzusehen, woselbst auch Offerten **bis zum 6. Mai cr.** abzugeben sind.
Reudnitz, den 26. April 1876.
Der Gemeinderath.
Pötzsch.

Bekanntmachung.

In der Kohlgartenstraße allhier sollen 507 lfd. Meter Tangerinnen umgepflastert und mit Portkante versehen werden.
Offerten sind **bis zum 6. Mai cr.** in unserm Bureau abzugeben.
Reudnitz, den 26. April 1876.
Der Gemeinderath.
Pötzsch.

Auction.

3 Stück in gutem Zustande befindliche Wäschrollen sollen
morgen Sonnabend den 29. April
Vormittags 11 Uhr versteigert werden
Naundörfchen 4, ehemalige Waschanstalt.
(R B 572) **J. F. Pohle.**

Hab Acht!

Große Fleischergasse 16 **„Auction",** Kleiner Blumenberg. Sonntag den 30 April d. J. von Vormittags 9 Uhr an soll eine Partie prachtvoller **Hirschgeweihe** nebst **Rehstangen,** sowie mehrere Antilopen- und Gemskörpe mit Naturschale 2c. meistbietend gegen sofortige Zahlung versteigert werden. Auch sind ca. 40 Paar **Hirschbacken** daselbst zu verkaufen.

ca. 250 □Meter Rasenplatz.

Offerten für Herstellung desselben nebst Preis pro □Mtr. mit resp. ohne Grassamenlieferung sind abzugeben am Nördlichen Friedhof beim **Polier.**

Halle-Sorau-Gubener Eisenbahn.

Aus Anlaß der Leipziger Messe wird am
Sonntag, den 30. April cr.
ein **Personen-Extrazug** mit 1., 2., 3. Wagenclasse von **Torgau** nach **Leipzig** und zurück abgelassen und zu demselben gewöhnliche sowie Retour-Billets zu tarifmäßigen Preisen verkauft werden.
Abf. von **Torgau** 8[35] Vorm., von **Mockrehna** 8[58], von **Eilenburg** 9[16], von **Jesewitz** 9[30] von **Taucha** 9[41]. Ank. in **Leipzig** 9[54] Vorm.
Abf. von **Leipzig** 9[30] Abends, von **Taucha** 9[49], von **Jesewitz** 10[4], von **Eilenburg** 10[31] von **Mockrehna** 10[43], Ank. in **Torgau** 10[58] Nachts.
Berlin, den 24. April 1876.
Die Direction.